Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1: Vergaben ganz ohne Vergaberecht 19 A. Überblick über das neue Vergaberecht (VOB 2006) 21 I. Systematischer Aufbau und ursprüngliche Reformbemühungen – März 2005 21 II. Die neuen Texte der VOB/A, VOL/A und VOF 22 III. Wesentliche Änderungen der Vergabeverordnung 22 1. Erhöhung der Schwellenwerte 22 2. Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 22 3. Neuregelung über elektronische Vergabe 23 4. Schätzung der Auftragswerte, § 3 VgV 23 IV. Die neuen Regelungen der VOB/A 24 1. Die Schwellenwerte und Arten der Vergabe 24 2. Eignung der Bewerber und Bieter, § 8a VOB/A 24 3. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 25 4. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 25 5. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A 26 6. Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A 26 7. Grundsätze der Ausschreibung und Informationsübermittlung 27 8. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A 28 9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A 28 10. Wertung der Angebote, § 25a VOB/A 29 11. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 29 12. Inhalt der Vergabevermerke, § 30a VOB/A 29 13. Neue Vergabeart: Der Wettbewerbliche Dialog 30 V. Die neuen Regelungen der VOF 31			Seite	Rn
Vergaben ganz ohne Vergaberecht A. Überblick über das neue Vergaberecht (VOB 2006) I. Systematischer Aufbau und ursprüngliche Reformbemühungen – März 2005 II. Die neuen Texte der VOB/A, VOL/A und VOF III. Wesentliche Änderungen der Vergabeverordnung 1 Erhöhung der Schwellenwerte 2 Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 2 Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 3 Neuregelung über elektronische Vergabe 4 Schätzung der Auftragswerte, § 3 VgV 23 IV. Die neuen Regelungen der VOB/A 1 Die Schwellenwerte und Arten der Vergabe 2 Eignung der Bewerber und Bieter, § 8a VOB/A 3 Nachweis der Eignung, § 8 VOB/A 4 Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 5 Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A 6 Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A 7 Grundsätze der Ausschreibung und Informationsübermittlung. 8 Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A 20 10 Wertung der Angebote, § 25a VOB/A 21 11 Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 22 22 23 12 1nhalt der Vergabeart: Der Wettbewerbliche Dialog. 30 25 31 30 30 VOB POB POB POB POB POB POB POB POB POB P	Vor	wort	5	
A. Überblick über das neue Vergaberecht (VOB 2006). I. Systematischer Aufbau und ursprüngliche Reformbemühungen – März 2005		KAPITEL 1:		
I. Systematischer Aufbau und ursprüngliche Reformbemühungen – März 2005		Vergaben ganz ohne Vergaberecht	19	
bemühungen – März 2005	A.	Überblick über das neue Vergaberecht (VOB 2006)	21	2
II. Die neuen Texte der VOB/A, VOL/A und VOF	I.	Systematischer Aufbau und ursprüngliche Reform-		
III. Wesentliche Änderungen der Vergabeverordnung 1. Erhöhung der Schwellenwerte 2. Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 2. Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 2. Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 2. Echtallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber 2. Schätzung der Auftragswerte, § 3 VgV 2. Eignung der Auftragswerte, § 3 VgV 2. Eignung der Bewerber und Arten der Vergabe 2. Eignung der Bewerber und Bieter, § 8a VOB/A 2. Nachweis der Eignung, § 8 VOB/A 2. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen 2. Und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 3. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der 2. Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A 3. Grundsätze der Ausschreibung und Informations- übermittlung. 3. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A 3. Nagebotsfristen, § 18a VOB/A 3. Nagebotsfristen, § 18a VOB/A 3. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 3. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 3. Neue Vergabevermerke, § 30a VOB/A 3. Neue Vergabevermerke, § 30a VOB/A 3. Die neuen Regelungen der VOF.		bemühungen – März 2005	21	2
1. Erhöhung der Schwellenwerte	II.	Die neuen Texte der VOB/A, VOL/A und VOF	22	:
1. Erhöhung der Schwellenwerte	III.	Wesentliche Änderungen der Vergabeverordnung	22	4
3. Neuregelung über elektronische Vergabe			22	4
4. Schätzung der Auftragswerte, § 3 VgV		2. Entfallen des 3. Abschnitts für Sektorenauftraggeber	22	
4. Schätzung der Auftragswerte, § 3 VgV		3. Neuregelung über elektronische Vergabe	23	(
IV. Die neuen Regelungen der VOB/A			23	;
1. Die Schwellenwerte und Arten der Vergabe. 24 2. Eignung der Bewerber und Bieter, § 8a VOB/A 24 3. Nachweis der Eignung, § 8 VOB/A 25 4. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 25 5. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A 26 6. Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A 26 7. Grundsätze der Ausschreibung und Informationsübermittlung. 27 8. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A 28 9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A 28 10. Wertung der Angebote, § 25a VOB/A 28 11. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 29 12. Inhalt der Vergabevermerke, § 30a VOB/A 29 13. Neue Vergabeart: Der Wettbewerbliche Dialog. 30 25 V. Die neuen Regelungen der VOF 31	IV.		24	:
2. Eignung der Bewerber und Bieter, § 8a VOB/A		1. Die Schwellenwerte und Arten der Vergabe	24	1
3. Nachweis der Eignung, § 8 VOB/A			24	9
4. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsnormen und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A			25	1
und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A 25 12 5. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A 26 13 6. Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A 26 15 7. Grundsätze der Ausschreibung und Informationsübermittlung. 27 18 8. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A 28 19 9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A 28 20 10. Wertung der Angebote, § 25a VOB/A 28 21 11. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A 29 22 12. Inhalt der Vergabevermerke, § 30a VOB/A 29 22 13. Neue Vergabeart: Der Wettbewerbliche Dialog. 30 25 V. Die neuen Regelungen der VOF 31				
5. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A		und Normen für Umweltmanagement, § 8a VOB/A	25	12
Leistungsbeschreibung, § 9 VOB/A				
6. Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A			26	1.
7. Grundsätze der Ausschreibung und Informations- übermittlung		6. Vergabeunterlagen, § 10a VOB/A	26	15
übermittlung		7. Grundsätze der Ausschreibung und Informations-		
8. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A. 28 19 9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A		übermittlung	27	18
9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A		8. Anforderungen an Teilnahmeanträge, § 16a VOB/A	28	19
10. Wertung der Angebote, § 25a VOB/A		9. Angebotsfristen, § 18a VOB/A	28	20
11. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27a VOB/A		10. Wertung der Angebote, § 25a VOB/A	28	21
12. Inhalt der Vergabevermerke, § 30a VOB/A		11. Nichtberücksichtigte Bewerbungen, § 27 a VOB/A	29	22
V. Die neuen Regelungen der VOF		12. Inhalt der Vergabevermerke, § 30a VOB/A	29	23
V. Die neuen Regelungen der VOF		13. Neue Vergabeart: Der Wettbewerbliche Dialog	30	25
21 2/	V.	Die neuen Regelungen der VOF	31	30
1. Die Schwellenwerte	•	1. Die Schwellenwerte	31	30
2. Grundsätze der Vergabe			31	31

3. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der

Aufgabenbeschreibung

4. Bekanntmachungen.....

5. Ausschlusskriterien.....

		Seite	Rn.
	6. Nachweis der Erfüllung von Normen für Umwelt-		
	management	32	36
	7. Fristen	33	37
	8. Aufforderung zur Verhandlung	33	38
VI.	Die neuen Regelungen der VOL	33	40
	1. Die Schwellenwerte	33	41
	2. Arten der Vergabe § 3a VOL/A	33	42
	3. Eignung der Bewerber und Bieter § 7a VOL/A	34	43
	4. Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungs-,		
	Umweltnormen	34	44
	5. Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen bei der		
	Leistungsbeschreibung	35	45
	6. Vergabeunterlagen § 9a VOB/A	35	46
	7. Grundsätze der Ausschreibung und Informations-		
	übermittlung § 16 VOL/A	35	47
	8. Anforderungen an Teilnahmeanträge § 16a VOL/A	35	48
	9. Angebotsfristen	36	49
	10. Wertung der Angebote	36	50
	11. Melde- und Berichtspflichten	36	51
В.	Anwendbarkeit des Vergaberechts	37	53
I.	Entgeltlicher Vertrag	37	54
II.	Öffentlicher Auftraggeber	38	55
III.	Liefer-, Bau-, und Dienstleistungsaufträge	41	65
	1. Lieferauftrag	41	66
	2. Bauauftrag	41	67
	3. Dienstleistungsaufträge	43	70
IV.	Schwellenwerte	44	74
	1. Vergaberecht oberhalb der Schwellenwerte	46	78
	2. Vergaberecht unterhalb der Schwellenwerte	47	82
V.	Beachtung der Vorgaben des Europäischen Gerichtshofes		
	auch bei der Vergabe unterhalb der Schwellenwerte	49	87
	1. Grundsätzliches	49	89
	2. Rechtlicher Hintergrund	50	92
	a) Vorschriften und Grundsätze des EG-Vertrags	50	92
	b) Bei der Auftragsvergabe zu beachtende Grund-		
	anforderungen	50	93
	c) Binnenmarktrelevanz	51	95
	3. Grundanforderungen für die Vergabe von Aufträgen mit		
	Binnenmarktrelevanz	51	98
	a) Bekanntmachung	51	98
	aa) Verpflichtung zur Sicherstellung einer		
	angemessenen Bekanntmachung	51	98
	bb) Wege der Bekanntmachung	52	101
	cc) Inhalt der Bekanntmachung		106

		Seite	Rn.
	dd) Verfahren ohne vorherige Veröffentlichung		
	einer Bekanntmachung	53	108
	b) Auftragsvergabe	54	109
	aa) Grundsätze	54	109
	bb) Begrenzung der Zahl der Bewerber, die zur		
	Abgabe eines Angebots aufgefordert werden	55	115
	cc) Entscheidung über die Auftragsvergabe	55	116
	c) Rechtsschutz	56	117
	aa) Grundsätze	56	117
	bb) Richtlinien über Nachprüfungsverfahren	56	118
	cc) Aus dem gemeinschaftlichen Primärrecht		
	abgeleitete Grundanforderungen	56	119
C.	Vergabe unterhalb der Bagatellgrenze	57	123
D.	Nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbare frei-		
D,	berufliche Leistungen unterhalb der Schwellenwerte	57	125
I.	Anwendungsbereich der VOF	58	125
II.	Ausschluss bei Unterschreitung des Schwellenwertes	59	130
III.	Freiberufliche Leistungen nach Anhang I B VOF	59	134
E.	§ 100 Abs. 2 GWB	60	135
I.	§ 100 Abs. 2 a) GWB	61	137
II.	§ 100 Abs. 2 b) GWB	61	138
III.	§ 100 Abs. 2 c) GWB	61	139
IV.	§ 100 Abs. 2 d) GWB	62	140
V.	§ 100 Abs. 2 e) GWB	62	141
VI.	§ 100 Abs. 2 f) GWB	62	142
VII.	§ 100 Abs. 2 g) GWB	62	143
VIII.	\$ 100 Abs. 2 h) GWB	63	144
IX.	§ 100 Abs. 2 k) GWB	63	145
X.	§ 100 Abs. 2 l) GWB	64	146
XI.	§ 100 Abs. 2 n) GWB	64	148
F.	Dienstleistungskonzessionen – Grenze zum		
г.	Dienstleistungsauftrag	65	15
I.	Vergaberechtliche Relevanz der Unterscheidung	65	15
II.	Verwaltungsrechtsweg eröffnet für Streitigkeiten über		
11.	Dienstleistungskonzessionen	66	15
_	Investorauswahlverfahren – Grenze zum Bauauftrag	68	159
G.			16
H.	Inhouse-Vergabe	70	16
I.	Voraussetzungen		16
	1. Kontrolle wie über eine eigene Dienststelle	<i>7</i> 0	16
	a) BGH		16
	b) EuGH	, 5	10
	2. Tätigkeit im Wesentlichen für den öffentlichen Auftrag-	70	16
	geber	. •	

		Seite	Rn.
	a) "Stadt-Halle"-Entscheidung des EuGH vom		
	11. 01. 2005 – Rs. C-26/03	71	170
	b) Abweichung der EuGH-Entscheidung von der		
	nationalen Spruchpraxis	73	176
II.	Inhouse-Vergaben auf eine Betreibergesellschaft	73	178
III.	Aktuelles Urteil des EuGH zur "Quasi-Inhouse-Vergabe"	76	187
IV.	Inhouse-Geschäfte mit gemischt-öffentlichen Unternehmen	78	193
V.	Praxisfall: Bildung eines Zweckverbandes	83	215
I.	De-facto-Vergabe	85	219
I.	Geltendes Recht	85	220
II.	Vergaberechtsreform	88	231
J.	Verlängerungen von bestehenden Verträgen	89	236
K.	Veränderungen von bestehenden Verträgen	91	240
	KAPITEL 2:		
	Vergaben mit weniger Vergaberecht	93	
A.	Zulässige Spielräume bei den verschiedenen Verfahrensarten	95	2
I.	Grundsatz der Verfahrenshierarchie – Vorrangige Anwendung	75	-
4.	der Öffentlichen Ausschreibung bzw. des Offenen Verfahrens.	95	2
II.	Beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren	95	3
***	1. Grundsatz	95	3
	2. Beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren nach	75	,
	Teilnahmewettbewerb	96	7
	3. Wertgrenzen durch Bekanntmachungen von Landes-	, 0	•
	innenministerien	97	9
III.	Freihandige Vergabe/Verhandlungsverfahren – ggf. nach		
	Öffentlicher Vergabebekanntmachung	98	12
	1. Grundsatz	98	12
	2. Freihändige Vergabe/Verhandlungsverfahren auch mit nur		
	einem Unternehmen	99	16
	3. Nachträgliche Änderungen in der Verhandlungsphase	100	17
	a) Änderung des Ausschreibungsgegenstandes in der		
	Verhandlungsphase	100	17
	b) Änderung des Angebotes in der Verhandlungsphase	100	18
B.	Zulässige GU-Vergabe	101	19
I.	Grundsätzlich	101	19
II.	Generalunternehmer – gewerbsmäßige Ausführung der		
	Leistungen?	102	24
III.	Berücksichtigung mittelständischer Interessen - Verpflichtung		
	zur Losvergabe	102	27
IV.	Ausnahmen vom Gebot der Vergabe nach Fachlosen	105	37
V.	Generalunternehmer mit Arbeitsgemeinschaft	105	39
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

		Seite	KII.
C.	Zulässige Vergabe eines Pauschalvertrages	106	40
I.	Grundsatz der Einheitspreisvergabe und Voraussetzungen		
	des Pauschalvertrages	106	40
II.	Vorteile und Risiken des Pauschalvertrages	106	41
	1. Vorteile	106	41
	2. Risiken	106	42
III.	Keine Pauschalvergütung bei Alternativ- oder Eventual-		
	positionen	108	48
IV.	Pauschalangebot als Nebenangebot	108	49
D.	Rahmenvereinbarungen	109	51
I.	§ 3a Nr. 4 VOL/A	109	52
II.	VOB/A, VOB/A-SKR	113	65
III.	V_gV	113	66
E.	Zulässige produktspezifische Ausschreibungen	113	67
I.	Grundsatz	113	67
II.	Folgen fehlender geforderter Produktangaben	115	73
F.	Zulässige funktionale Ausschreibung, § 9 Nr. 15 VOB/A	116	77
Ī.	Grundsatz	116	77
II.	Anforderungen an die Transparenz des Verfahrens	116	80
III.	Anforderungen an die Bestimmtheit des Verfahrens	117	81
IV.	Notwendiger Inhalt des Leistungsprogramms,		
	§ 9 Nr. 16 VOB/A	118	85
G.	Grenzen des zulässigen Verhandelns	119	90
I.	§ 24 Nr. 3 VOB/A	119	91
	1. Erlaubte Verhandlungen, § 24 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A	120	92
	Unzulässigkeit anderer Verhandlungen	120	95
	3. Zulässige "andere Verhandlungen"	121	96
II.	§ 24 VOL/A	121	97
	1. § 24 N. 1 Abs. 1 VOL/A	121	98
	2. § 24 Nr. 2 Abs. 2 VOL/A	122	100
H.	Ausschluss von Angeboten	122	101
I.	Zwingender Ausschluss	122	101
	1. § 25 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A	122	102
	2. § 25 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A	123	103
II.	Fakultativer Ausschluss	123	104
	1. VOB/A	123	105
	a) § 25 Nr. 1 Abs. 2 Alt. 1 VOB/A, § 8 Nr. 5 VOB/A	123	105
	b) § 25 Nr. 1 Abs. 2 Alt. 2 VOB/A, § 21 Nr. 3 S. 2 VOB/A	124	107
	2. § 25 Nr. 1 Abs. 2 VOL/A	124	108
III.	Wertung der Angebote	124	109
I.	Kreative Verfahren – Wettbewerblicher Dialog	125	110
I.	§ 6a Abs. 1 VgV	126	115
	y 02 1103. 1 4 g v		

		Seite	Rn.
	1. Anwendungsbereich	126	116
	2. Subsidiarität	126	117
	3. Zulässigkeitsanforderungen	127	120
II.	§ 6a Abs. 2 VgV – Einleitung des Verfahrens	128	124
III.	§ 6a Abs. 3 VgV – Dialogphase	129	125
IV.	§ 6a Abs. 4 VgV – Mehrere Dialogphasen	130	130
V.	§ 6a Abs. 5 VgV – Dauer des Dialogs	130	133
VI.	§ 6a Abs. 5 VgV – Angebotsphase	131	135
VII.	§ 6a Abs. 6 VgV – Erläuterungen	132	138
VIII	. § 6a Abs. 7 VgV – Kostenerstattung	132	141
J.	Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach Anhang I B		
	VOL/A und Anhang I B VOF	133	144
I.	Liefer- und Dienstleistungen nach Anhang I B VOL/A	134	145
II.	Freiberufliche Leistungen nach Anhang I B VOF	134	147
K.	Weniger Vergaberecht für Sektorenauftraggeber	135	149
I.	Sektorenauftraggebereigenschaft	135	150
	1. Sektorenauftraggeber nach § 98 Nr. 4 GWB	135	151
	2. § 98 Nr. 2 GWB als lex specialis	136	158
II.	Verfahrenserleichterungen für Sektorenauftraggeber	139	173
	1. Grundsatz	139	173
	2. Die verschiedenen Verfahrensarten	141	182
	a) Offenes Verfahren (§ 3 Nr. 2 lit. a VOB/A-SKR)	141	182
	b) Nichtoffenes Verfahren (§ 3Nr. 2 lit. b VOB/A-SKR)	141	183
	c) Verhandlungsverfahren (§ 3 Nr. 2 lit. c VOB/A-SKR)	142	185
	aa) Grundsatz	142	185
	bb) Ausnahmetatbestände	142	188
	cc) Ablauf eines Verhandlungsverfahrens mit Vergabe-		
	bekanntmachung	146	203
III.	Geltung grundlegender vergaberechtlicher Prinzipien	156	236
	1. Allgemein	156	236
	2. Prinzipien der öffentlichen Auftragsvergabe	158	246
	a) Wettbewerbsgrundsatz	158	246
	aa) Grundsätzlich	158	246
	bb) Exkurs: Betätigung kommunaler Eigenbetriebe	160	251
	b) Transparenzgebot	164	263
	c) Diskriminierungsverbot	166	270
	d) Gebot der Mittelstandsförderung	167	272
	aa) Grundsätzliches	167	272
	bb) Aufteilung des Auftrages in Lose	168	275
	e) Wirtschaftlichkeitsgebot	170	282
	f) Vergabe an geeignete Bewerber	170	283
IV.	Die Vergabe von Bauaufträgen durch Sektorenauftraggeber –		
	Überblick über die einzelnen Verfahrensschritte	171	285
	1. Einleitung	171	285
	∵		

		Jeite	1411.
2.	Überlegungen im Vorfeld der Vergabe	171	286
	a) Ausschreibungspflicht	171	286
	b) Anwendbare Vorschriften für den Sektorenauftraggeber	171	287
	c) Ausschreibungsreife	171	288
	d) Wahl der Verdingungsordnung/Anwendungsbereich		
	der VOB/A	172	292
	e) Wahl des europaweiten oder des nationalen Vergabe-		
	verfahrens	173	293
	aa) Höhe der Schwellenwerte	173	294
	bb) Kostenschätzung – Schätzung der Auftragswerte	174	296
	f) Wahl der Verfahrensart	174	297
	g) Festlegung der Losvergabe	177	309
	h) Festlegung der Zulässigkeit von Nebenangeboten und		
	von Mindestbedingungen für Nebenangebote	178	311
	i) Einschaltung von externen Dritten	179	315
	j) Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien	179	317
	aa) Eignungskriterien	179	318
	bb) Zuschlagskriterien	180	320
	cc) Festlegung von Fristen (Bewerbungs- und		
	Angebotsfristen)	180	321
3.	Bekanntmachung	182	324
٠.	a) Bindung an den Inhalt der Bekanntmachung	182	325
	b) Inhalt der Bekanntmachung	182	326
4.	Ausschluss von Bietern vom Verfahren	183	327
5.	Verdingungsunterlagen/Vergabeunterlagen	184	331
٦.	a) Leistungsbeschreibung	184	331
	b) Vergabeunterlagen	184	332
	aa) Anschreiben	184	333
	bb) Bewerbungsbedingungen	184	334
	cc) Verdingungsunterlagen	184	335
6.	Submission	185	337
7.	Prüfung der Angebote, § 23 VOB/A	186	338
/٠	a) Formelle Prüfung	186	339
	b) Sachliche Prüfung		340
8.	Aufklärung der Angebote, § 24 VOB/A	186	341
o. 9.	Wertung der Angebote	186	342
7.	a) Formelle Prüfung (§ 25 Nr. 1 VOB/A)	187	343
	aa) Zwingender Ausschluss (§ 25 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A)	187	343
	bb) Fakultativer Ausschluss (§ 25 Nr. 1 Abs. 2 VOB/A)	187	344
	b) Eignungsprüfung	188	345
			347
	c) Preisprüfungd) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes	189	350
	e) Bietergemeinschaften	189	351
	e) Dietergemeinschaften	/	

		Seite	Rn.
	f) Wertung von Änderungsvorschlägen und		
	Nebenangeboten	189	352
	g) Wertung von Preisnachlässen	190	355
	10. Informations- und Mitteilungspflichten,	100	257
	§§ 27, 27a, 26a VOB/A; 13 VgV	190	356
	\$ 26 VOB/A	191	359
	12. Dokumentationspflicht, § 30, § 30a VOB/A	191	361
	KAPITEL 3:		
	Vergaberecht und Verzicht auf Vergabe –	102	
	Aufhebung der Ausschreibung	193	
A.	Grundlegendes zur Ausschreibung	195	1
В.	Angebotspreis des günstigsten Bieters zu hoch	197	9
C.	Rechtsprechung zur Begründetheit von Aufhebungen	198	16
D.	Bekanntmachung der Aufhebung	200	20
E.	Regelung des HVA B-StB 2003	202	29
F.	Überprüfung der Aufhebung	202	30
G.	Anforderungen an die Kostenschätzung der Vergabestelle	204	36
H.	Gestaltung der Ausschreibung und Konsequenzen für die		
	Aufhebung	205	41
I.	Praxisfall	206	43
J.	Weitere Beispiele aus der Rechtsprechung	207	46
K.	Regelung des HVA B-StB 2003.	208	49
L.	Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist als Aufhebungsgrund .	209	52
М.	Richtlinie des VHB 2002 zu § 26 Nr. 1 Buchstabe c) VOB/A.	209	53
N.	Kein Kontrahierungszwang	209	54
Ο.	Schadensersatzpflicht bei rechtswidriger Aufhebung	211	59
I.	Aufhebung einer Ausschreibung ohne anschließende Auftrags-		
II.	vergabe	212	62
11.	Aufhebung einer Ausschreibung mit anschließender – unveränderter – Auftragsvergabe	212	63
III.	Aufhebung einer Ausschreibung mit anschließender –	212	03
	veränderter – Auftragsvergabe	213	66
P.	Missbrauch der Aufhebungsmöglichkeit - "Scheinaufhebung"	213	67
I.	Grundsätzlich	213	67
II.	Gesamtzusammenhang	214	68
	1. Offensichtliche Bevorzugung eines Bieters	214	69
	2. Neues Vergabeverfahren im Anschluss an die Aufhebung	214	70
	3. Entsprechende Anwendung des § 26 Nr. 5 VOL/A 4. Regelung des HVA B-SrB 2003	215 215	71 72
	4. Regelung des HVA B-StB 2003	213	12

			Seite	Kn.
	5.	Richtlinie des VHB 2002	216	73
	6.	Umfang der Mitteilungspflicht	216	74
	7.	Gründe für die Einstellung eines Vergabeverfahrens und		
		Überprüfbarkeit einer entsprechenden Entscheidung	216	76
	8.	Beendigung eines Vergabeverfahrens	217	77
	0.	a) Beendigung eines Vergabeverfahrens wegen Ablaufs der		
		Zuschlags- und Bindefrist?	217	78
		b) Beendigung eines Vergabeverfahrens bei einem		
		nichtigen Vertrag	217	79
	9.	Aufwendungsersatzanspruch des voraussichtlich erfolg-		
	7.	reichen Bieters nach Aufhebung einer Ausschreibung;		
		Voraussetzungen des Anspruchs auf Ersatz		
		entgangenen Gewinns	217	80
TTT	C	chliche Erwägungen des Auftraggebers notwendig.	222	94
III.	Sac	fhebung wegen Verschuldens Dritter?	223	97
IV.	Au	medung wegen verschuldens Dittlet:		•
		KAPITEL 4:		
		Sanktionen bei der Missachtung von bestehenden		
		vergaberechtlichen Maßgaben	225	
	_	<u> </u>		
A.		chtsschutz unterhalb und oberhalb der EG-	227	1
_		hwellenwerte		1
I.	Pri	märrechtsschutz	227	1
	1.	Aufbau des Rechtsschutzsystems	227	
		a) Unterteilung anhand von Schwellenwerten	227	2
		b) Festlegung der Schwellenwerte	227	
		c) Ermittlung des Auftragswerts, § 3 VgV	228	4
	2.	Rechtschutz oberhalb der Schwellenwerte	228	5
		a) Rechtsschutz vor der Vergabekammer - Nachprüfungs-	220	,
		verfahren	228	6
		aa) Antragserfordernis, § 107 Abs. 1 GWB	228	7
		bb) § 107 Abs. 2 GWB	228	8
		cc) § 107 Abs. 3 GWB - Rügeobliegenheit	230	13
		dd) Obsiegen des Antragstellers/Bieters vor der		
		Vergabekammer	231	15
		b) Rechtsschutz vor dem OLG - sofortige Beschwerde	232	19
	3.	Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte	232	23
		a) Kein vergaberechtlicher Rechtsschutz	232	23
		b) Überprüfung durch Verwaltungsgerichte	233	24
		aa) Der Beschluss des OVG Koblenz vom 25. 05. 2005		
		als Türöffner	234	26
		bb) VG Neustadt an der Weinstraße folgt dem Ober-		
		gericht	236	32
		cc) In anderen Bundesländern umschwenken auf die		
		Linie des OVG Koblenz	236	33
		Diffic acts of the		

		Seite	Rn.
	c) Gegenvorstellung	238	38
	d) Rechtsaufsicht	238	41
	e) Fachaufsicht	242	57
	f) Dienstaufsicht	244	64
	g) Primärrechtsschutz bei durchgeführter aber nicht		
	erforderlicher EU-Ausschreibung	245	67
II.	Sekundärrechtsschutz	246	72
В.	Nachprüfungsmöglichkeiten bei Vergabekammern und Ver-		
	gabesenaten vor und nach erfolgter Auftragserteilung	246	73
C.	Schadensersatz – entgangener Gewinn – Angebots-		
	bearbeitungsaufwand	250	84
I.	Schadensersatzpflicht des Antragstellers bei Rechtsmiss-		
	brauch, § 125 GWB	250	85
II.	Schadensersatzpflicht des Auftraggebers bei Verstoß gegen		
	unternehmerschützende Vorschriften, § 126 GWB	251	98
	1. § 126 Satz 1 GWB	251	90
	2. § 126 Satz 2 GWB	252	93
	a) Grundsatz	252	93
	b) Voraussetzungen	253	96
	aa) Vorvertragliches Vertrauensverhältnis	253	96
	bb) Sorgfaltspflichtverletzung	253	98
	cc) Zuschlagserteilung an den Kläger bei ordnungs-		
	gemäßem Ablauf?	254	99
	3. Fazit	254	101
III.	Schadensersatz nach culpa in contrahendo (c.i.c.)	254	102
	1. Grundsätzlich	254	102
	2. Negatives Interesse	255	106
	3. Erfüllungsinteresse/entgangener Gewinn	255	107
D.	Vertragsverletzungsverfahren – EU-Kommission	257	111
I.	Grundsätzlich	257	111
II.	Voraussetzungen	257	112
	1. Keine Fristgebundenheit	257	114
	2. Beschwerdeberechtigte	258	115
III.	Rechtsfolgen – Grundsätzliche Befugnisse des EuGH	258	118
IV.	Auflösung von bestehenden Verträgen?	260	125
	1. Derzeitige Rechtsprechung der Vergabekammern und		
	Vergabesenate in der Bundesrepublik Deutschland	261	126
	2. Kündigungsmöglichkeiten und mögliche Gegenansprüche.	262	130
	a) Kündigung aus wichtigem Grund	262	131
	b) Freie Kündigung	264	136
	c) Vertragslösung wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage	264	137
	d) Abgrenzung freie Kündigung – außerordentliche		
	Kündigung	265	140

			Seite	Rn.
		e) Gegenansprüche des Auftragnehmers	268	152
		aa) Grundsatz	268	152
		bb) Urteil des LG München I vom 20. 12. 2005	269	155
		f) Aktuelle Praxisfälle: EU-Vertragsverletzungsverfahren		
		gegen Deutschland	271	165
E.	Aus	sstrahlung von Vergaberecht in andere Rechtsbereiche	272	167
<u>г.</u> І.	Alls	gemeines	272	167
II.	För	dermittel	272	168
	1.	Allgemeines	272	169
	2.	Voraussetzung der Förderung	272	170
		a) §44 LHO	273	171
		b) Ergänzende Vorschriften	273	172
		aa) Verwaltungsvorschrift zu § 44 LHO	273	173
		bb) Förderrichtlinien	273	174
		cc) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen	274	176
		c) Antrag auf Zuwendungsbewilligung	274	177
	3.	Zuwendungsbescheid	274	178
	4.	Zahlung der Fördergelder	275	180
	5.	Pflichten des Zuwendungsempfängers	275	181
	6.	Rückforderung der Fördergelder	276	183
	٥.	a) Widerruf des Zuwendungsbescheids, § 49 Abs. 3 S. 1		
		Nr. 2 VwVfG Rlp	276	184
		aa) Zuwendungsbescheid war zunächst rechtmäßig	276	185
		bb) Widerrufsgrund	276	186
		b) Ermessen – § 49 Abs. 3 S. 1 VwVfG Rlp; Ziffer 2.1.1		
		des Rundschreibens	278	194
		c) Zwischenergebnis der Prüfung	279	198
		d) Rückforderung der Zuwendungssumme, § 49a Abs. 1		
		S. 1, 2 VwVfG Rlp i.V. m. §§ 812 ff. BGB	280	199
		aa) Rechtsgrundlage für die Rückforderung	280	199
		bb) Ziffer 2.1.2, Härtefall	280	200
	7.	Rechtsschutz gegen die Rückforderung	280	202
	٠.	a) Verwaltungsverfahren – Anhörung	281	203
		b) Widerspruch	281	204
		c) Verwaltungsrechtsstreit	281	205
	8.	Fazit	282	208
III.	0. Ca	bührenrecht	283	209
111.	1.	Notwendigkeit der Einhaltung vergaberechtlicher		
	1.	Vorschriften	283	209
	2	Folgen von Vergaberechtsverstößen	284	212
	2.	a) Grundsatz	284	212
		b) Unwirksamkeit der Gebührenfestsetzung bei jedem		
		Vergaberechtsverstoß?	284	213
		TO EADOLOGICA TO TOWN		

		Seite
	ANHANG:	
	Mustervorlagen	287
A.	Vergabevermerk zur Wahl der Vergabeverfahrensart	
	Nichtoffenes Verfahren	289
В.	Formblatt für den Eröffnungstermin	291
C.	Inhalt der Bekanntmachung gemäß § 17 Nr. 1 VOB/A	293
D.	Mitteilung an ausgeschiedene Bewerber (nach voran-	
	gegangenem Teilnahmewettbewerb)	297
E.	Inhalt der Vergabeunterlagen und Anschreiben	
	(Aufforderung zur Angebotsabgabe)	298
F.	Verlängerung von Zuschlags- und Bindefristen	301
G.	Vermerk über die Aufklärung des Angebotsinhalts gemäß	
	§ 24 Nr. 1 und Nr. 2 VOB/B.	302
H.	Aufhebung der Ausschreibung (§§ 26/26a Nr. 1 und	
	Nr. 2 VOB/A) (Unterrichtung der Bewerber und Bieter)	304
I.	Aufhebung der Ausschreibung (§ 26a Nr. 3 VOB/A) (Mittei-	221
J.	lung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG)	306
J∙ K.	Auftragsschreiben gemäß § 28 VOB/A	308
ĸ. L.	Vergabevermerk gemäß § 30 VOB/A	310
	EFB-Verg 2	312
M.	EFB-Verg 3	314
N.	EFB-Verg 4	316
O.	EFB-Verg 5	318
P .	EFB-Verg 6	319
Q.	EFB-Verg 7	321
R.	EFB-Firm 1	322
S.	EFB-Firm 2	324
T.	EFB-Firm 3	326
U.	EFB-Firm 4	328
Lite	raturverzeichnis	331
	overzeichnis	339